Oberliga Damen Baden-Württemberg

TSV Herrlingen : ESV Weil II
Samstag, 22.10.2022, 15:00 Uhr

TSV Herrlingen gegen ESV Weil II: knapp nach Punkten und Sätzen

Nach hartem Kampf entführten die Gäste des ESV Weil II am vergangenen Samstag in der Oberliga Damen Baden-Württemberg beim 6:4 zwei Punkte aus dem Spiel beim TSV Herrlingen. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 22:21 aus Sicht der Gastmannschaft. Den feierlichen Siegpunkt im 4. Saisonspiel des Auswärtsteams erzielte Janina Giarrusso, die mit dem Sieg im zweiten Einzel vorzeitig den sechsten Punkt für ihre Mannschaft erzielte. Nach diesem Sieg haben die Spielerinnen um Spitzenspielerin Janine Ebner nun 2 Siege auf dem Tabellenkonto.

Den Start machten die Doppel. Dani / Müller kamen mit der Spielweise von Ebner / Anzibor am Tisch gut zu Recht und mussten schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Einen Punkt für das Team vor Augen gaben Bekir / Hamel bei einer 2:0-Führung die nächsten Sätze gegen Lilly / Giarrusso noch ab und quittierten ein 2:3 nach Sätzen. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Eine knappe Niederlage gab es für Rebeka Dani beim 11:5, 11:13, 10:12, 11:8, 7:11 gegen Cynthia Lilly. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Annika Müller hatte im Spiel gegen Janine Ebner am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Anschließend ging es beim Spielstand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Kayra Bekir wehrte eine 1:0 Satzführung von Ludmilla Anzibor ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Saskia Hamel gegen Janina Giarrusso hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Einen Zähler für die Gäste musste Rebeka Dani bei der 1:3-Niederlage gegen Janine Ebner in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. Fünf Sätze beharkten sich Annika Müller und Cynthia Lilly, bevor die Gastspielerin einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Ein Satz reichte nicht, weshalb Kayra Bekir die Begegnung gegen Janina Giarrusso mit 1:3 verlor. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Gastteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und das letzte Einzel hatte für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Resultat: TSV Herrlingen 3 Punkte, ESV Weil II 6 Punkte. Beim Erfolg in vier Sätzen gegen Ludmilla Anzibor kam Saskia Hamel nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Somit war der Deckel auf einen spannenden Mannschaftskampf gesetzt und der ESV Weil II verließ mit einem umkämpften 6:4 Erfolg die Halle.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 23.10.2022 gegen den TTC 1946 Weinheim III, während der ESV Weil II am 23.10.2022 gegen den TV St.Georgen antritt.

Statistik:
TSV Herrlingen
Doppel: Dani / Müller 1:0, Bekir / Hamel 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.10.2022 (17:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: R. Dani 0:2, A. Müller 1:1, K. Bekir 1:1, S. Hamel 1:1

ESV Weil II

Doppel: Ebner / Anzibor 0:1, Lilly / Giarrusso 1:0

Einzel: J. Ebner 1:1, C. Lilly 2:0, J. Giarrusso 2:0, L. Anzibor 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.10.2022 (17:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").